

Ethnografische Sammlungen (Wien, 28.-30. Sept 2007)

nora sternfeld

<http://www.schnitt.org>

.....
..... schnitt . punkt .

..... ausstellungstheorie . & . praxis .

.....
.....
..

. STORY LINE .

. SAMMLUNGEN AUSSTELLEN .

..
. 04 Ethnografische Sammlungen .

..
.....
.....
:.....

: WANN?

: Fr/Sa/So, 28.-30. September 2007

:

: WO?

: depot, Kunsthistorisches Museum und

: Naturhistorisches Museum Wien

.....

: bitte um anmeldung unter

: info@schnitt.org

.....
. In der Reihe storyline. sammlungen ausstellen widmet sich schnittpunkt
. diesmal ethnografischen Sammlungen in Wien.

.
. Vielfach wurde beschrieben, dass die Entstehung moderner Museen
. historisch in einem engen Zusammenhang mit der Konstituierung von
. Nationalstaaten steht. Vor dem Hintergrund von Kolonialismus und
. Nationenbildung gehen die Konstruktionen von Gemeinschaft mit der
. Konstruktion der "Anderen" einher. Nationalmuseen entstehen gleichzeitig
. mit ethnografischen Sammlungen. So entwickelte und angewandte Techniken
. der Wissensproduktion sind zugleich Instrumente kolonialer Herrschaft:

- . Sie produzieren spezifisches Wissen über die "Anderen", welchen in diesen Prozessen keine Verfügungsgewalt über ihre Repräsentation zugestanden wird.
- .
- . Im Workshop werden Museums- und Ausstellungspraxen im Hinblick auf die Konstruktion von "Andersheit" und die damit einhergehenden Logiken "epistemischer Gewalt" analysiert. Wird die Geschichte der Sammlung reflektiert bzw. mit welchen Mitteln wird sie verschleiert? Inwieweit werden die binären Logiken von Norm/Abweichung, eigenes/fremdes, männlich/weiblich reproduziert? Wie können gegenwärtige emanzipatorische Perspektiven, aktivistisches Wissen und Rückforderungsansprüche in museologische Analysemethoden einbezogen werden?
- . Transdisziplinäre Ansätze (Politikwissenschaft, Internationale Entwicklung, Geschichte, Museologie, Bildwissenschaft) erweitern die Arbeit an Analysekategorien. Ausblicke auf Selbstorganisationen stellen Strategien und Rückforderungsansprüche vor.
- .
- . ReferentInnen:
 - . Araba Evelyn Johnston-Arthur (Kultur- u. Sozialwissenschaftlerin),
 - . Christian Kravagna (Kunsthistoriker u. Kritiker), Regina Wonisch (Museologin)
- .
- . Konzept und Moderation:
 - . Belinda Kazeem (Kunstvermittlerin u. Publizistin),
 - . Charlotte Martinz-Turek und Nora Sternfeld (schnittpunkt)
- .
-
- . ABLAUF
- .
- . Freitag, 28. September 2007, 19.00-21.30 Uhr
- . DEPOT, Breite Gasse 3, 1070 Wien
- . 19.00-20.00 Einführung in Thema und Programm
- . 20.00-21.00 Filmpräsentation "Cracks in the mask"
(R: Frances Calvert, D/Aus/CH, 1997, 57 Min.)
- . anschl. Diskussion
- .
- . Samstag, 29. September, 10.00-19.00 Uhr
- . DEPOT, KHM
- . 10.00-11.00 Vorstellung und Diskussion Literatur/Reader
- . 11.00-12.30 Die Konstruktion der "Anderen"
- . Araba Evelyn Johnston Arthur,
Kultur- und Sozialwissenschaftlerin
- . 12.45-13.30 Konserven des Kolonialismus: Die Welt im Museum
- . Christian Kravagna, Kunsthistoriker und Kritiker
- . 13.30-15.00 Mittagspause

- . 15.00-17.30 Besuch des Kunsthistorischen Museums Wien,
 - . Gemeinsamer Rundgang und kritische Reflexion
 - . 18.00-19.30 Rückforderungsansprüche im Zusammenhang mit der Ausstellung
 - . "Benin - Könige und Rituale" (Völkerkundemuseum Wien)
 - . Belinda Kazeem, Kulturvermittlerin und Publizistin
 - .
 - . Sonntag, 30. September, 10.00-16.00 Uhr
 - . NHM, DEPOT
 - . 10.00-11.00 Einführung und Input, Naturhistorisches Museum Wien
 - . Margit Berner, Kuratorin NHM
 - . 11.00-12.30 Gemeinsamer Rundgang und kritische Reflexion
 - . Regina Wonisch, Museologin
 - . 12.30-14.00 Mittagspause
 - . 14.00-15.00 Talking back - Counter-Strategies am Beispiel der
 - . Ausstellung "Let it be known"
 - . Belinda Kazeem, Kunstvermittlerin und Publizistin und
 - . Nora Sternfeld, Kunstvermittlerin und Kuratorin
 - . 15.00-16.00 Reflexion und Zusammenfassung
-

: storyline 04

: Ethnografische Sammlungen

: 28.- 30. September 2007

:

: Teilnahmegebühr

: inkl. Reader & Eintritte:

:

: EUR 100.-

: EUR 80.- (für schnitt. Mitglieder)

:

: Begrenzte TeilnehmerInnenzahl

: von 25 Personen

:

: es gibt noch Restplätze!

: Anmeldung unter info@schnitt.org

:

: Anmeldungen werden nach Reihenfolge

: des Eintreffens berücksichtigt.

:

: mit freundlicher Unterstützung von

: bmwf, abteilung

: gesellschaftswissenschaften

:

:

. ab.schnitt -> .

. info@schnitt.org danke .

.....

Quellennachweis:

CONF: Ethnografische Sammlungen (Wien, 28.-30. Sept 2007). In: ArtHist.net, 11.09.2007. Letzter Zugriff 17.12.2025. <<https://arthist.net/archive/29564>>.